

Punkte-&Notenvergabe b.MultipleChoice

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. April 2008 19:50

Anne

Ich bin erstaunt, dass Deine Schüler so denken.

Also aus pädagogischen Aspekten lässt sich das m.E. nicht rechtfertigen.

Ich finde die Punktevergabe und die daraus folgende Notenvergabe ziemlich problematisch.

Bei 20 Fragen hättest Du so ja ein Spektrum von streng genommen -20 bis 40 Punkten, somit also eine Reichweite von 60 Punkten, womit dann jede Frage rein rechnerisch drei Punkte zählen würde.

Wieso bewertest Du jede richtige Antwort dann nicht direkt mit drei Punkten und jede falsche mit null Punkten? Das erspart Dir nebenbei jede Menge Rechnerei.

Gruß

Bolzbold